

BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gaube / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 24. Februar 2024 · Ausgabe Nordlippe



Seit über 50 Jahren **METALLBAU HAUSMANN**
Metalbau Bauschlosserei
Balkon schon wieder undicht?
Wir lösen das Problem... mit unserem patentierten Balkonabdichtungssystem.
Dieses System hat sich mehr als 2000 x im Raum Rinteln bewährt.
Balkon- / Treppengeländer nachträglicher Balkonbau Metalltreppen, Tore, Zäune, Überdächer aus Stahl verzinkt, Edelstahl oder Alu pulverbeschichtet in allen Farben
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!
Im kleinen Lök 2b Almenaer Berg 15
31737 Rinteln 32699 Extertal
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Polizei klärt auf

Polizeioberkommissar André Schäfer informiert beim VdK über Trickbetrug.

Mehr auf Seite 3

Positive Aussichten

Wasserstoff für Kalletal und den Kreis Herford: Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen.

Mehr auf Seite 7

Prominenter Gast

Politikerin Gesine Schwan ist am 14. März zu Gast im Teller Tempelhaus.

Mehr auf Seite 8



Zahlreiche große und kleine Helfer sind dabei, die Grundschule für die bevorstehende Sanierung auszuräumen. Fotos: A. Schlathaus/I. Humke

Ein Dorf hält zusammen

Voller Einsatz: Grundschule Alverdissen wird komplett ausgeräumt

Barntrop-Alverdissen (red). Eine lange Menschenkette hatte am 24. Oktober 2021 vollen Einsatz für den Erhalt und die Modernisierung der Grundschule in Alverdissen gezeigt. Jetzt, über zwei Jahre später, trafen sich zahlreiche Freiwillige, um gemeinsam das Gebäude für die bevorstehende Sanierung auszuräumen.

Bürgermeister Borris Ortmeier hatte die Idee, die Menschenkette erneut auf den Schulhof zu rufen, um die Ausräumarbeiten durchzuführen. Schon im letzten Schulausschuss wurde deutlich, dass hier alle an einem Strang ziehen wollen, um die Maßnahme zum Erfolg zu führen.

Bauamt und Bauhof, Leitung und Kollegium der Von-Haxthausen-Grundschule, Förderverein, Politik, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger aus Alverdissen arbeiteten für das gemeinsame Ziel, nach den Sommerferien einen sanierten Schulstandort anzutreffen, an dem dann der Unterricht mit



Bis zur Fertigstellung bleibt das Mobiliar in den Containern, die nach und nach gefüllt worden sind.



Freude wieder stattfinden kann. Am vergangenen Samstag hatten sich rund 60 Helferinnen und Helfer eingefunden, um Umzugskartons, Tische, Bänke, Schränke und Inventar wurde in dafür vorgehaltene Container zu schleppen. Dort schlummern die Gegenstände, bis sie nach dem Abschluss der Baumaßnahmen den Weg zurück in die

Schule antreten werden. Alle Akteure hoffen dann erneut auf eine derartig große Beteiligung. „Der große Zusammenhalt und die gemeinsame Arbeit am Projekt geben dazu Hoffnung“, freut sich Willi Düwel. Außerordentlicher Dank gilt der Schulleiterin Christina Topolski sowie dem Kollegium, dem Bauamt sowie Bauhof der Stadt,

dem Förderverein um Vorsitzende Janine Kühne, den Ratsfraktionen und den Alverdisern. „An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Schulstandort auch die Heimat vieler Sonneborner Grundschulkindern ist. Entsprechend bringt sich auch dieser Ortsteil erheblich in die Arbeit ein und arbeitete ebenso an der Maßnahme mit“, fügt Düwel hinzu. Nicht zuletzt gehe der Dank an Bürgermeister Borris Ortmeier. Er halte sein Wort und setze das Votum des Rates mit voller Kraft und Leidenschaft um. Nach vielen Diskussionen und Abstimmungen in den zuständigen Gremien hatte sich der Rat mit großer

Mehrheit vor gut zwei Jahren für die Sanierung der Alverdiser Schule und damit gegen eine Schließung entschieden. Nun beginnen die Arbeiten für eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Schule, die in die Jahre gekommen war und auch die Anforderungen des Brandschutzes nicht mehr erfüllen konnte.

SOFORTWÄRME zum Sparpreis!
Sichern Sie sich jetzt satte Rabatte auf Einzelstücke, Öfen auf Lager oder auf Bestellung.
05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de
bis zu 20% Rabatt
*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 31.03.24
LHK
Weststraße 54
32657 Lemgo

Grabmale von **Klepfer Naturstein**
GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBANKEN · ARBEITSPLATTEN
• Herstellung in eigenen Produktionsstätten
• Deutschlandweiter Service
• Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch
Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

STREIT
Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de
Sonnenschutz · Terrassenüberdachungen
Glashäuser · Wintergärten · Glas-Faltwände
Fenster & Türen · Einbruchschutz
50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Weltgebetstag in Extertal – dieses Mal etwas anders

Ev.-ref. Kirchengemeinde Silixen lädt alternativ zum Friedensgebet ein

Extertal (red). Seit vielen Jahren feiern die ev. Kirchengemeinden in Extertal jedes Jahr gemeinsam den Weltgebetstag, der zunächst eine Veranstaltung von Frauen für Frauen war. Dazu gehört ein Gottesdienst, dessen wesentliche Inhalte von Christinnen aus einem jeweils anderen Land der Welt vorbereitet werden. Im Anschluss gab es dann ein gemeinsames Essen

mit typischen Gerichten des ausrichtenden Landes. In diesem Jahr ist alles etwas anders. Das Vorbereitungsmaterial einer Gruppe aus Palästina musste in seinen politischen Bezügen an sich schon als grenzwertig angesehen werden. Nach dem Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 auf Israel hätte sein Einsatz völlig falsche Signale ausgesendet, auch wenn

mittlerweile etwas nachgearbeitet wurde. Die in diesem Jahr verantwortliche ev.-ref. Kirchengemeinde Silixen lädt deshalb alternativ zu einem Friedensgebet ein. Gerade wegen des militärischen Konflikts ist das Gebet für Frieden umso notwendiger. Die Veranstaltung findet am Freitag, 1. März, ab 18 Uhr, in der Silixer Kirche, statt. Der Fo-

kus wird auf Israel und Palästina liegen. Pfarrer Rudolf Westerheide kann aus seinen Erfahrungen und seinem persönlichen Erleben mit Christen und Gemeinden beider Bevölkerungsgruppen berichten und einige Impulse zu dem Thema beisteuern. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Montagsangebot
VIE
Gutschein 30% NACHLASS*
*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP; nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel
easy Apotheke
Rinteln
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Adria
RESTAURANT

- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

– Sonderthema –

WILLKOMMEN IM EXTERTAL



Sportliches Aushängeschild

TSV Bösingfeld rückt die Gemeinde ins Licht

Die Gemeinde Extertal mit ihren rund 11 000 Einwohnern hat viele Aushängeschilder. Zweifelsohne gehören die Trampoliner des TSV Bösingfeld dazu, die den nordlippischen Ort immer wieder positiv nach draußen tragen.

Wettkampf frühzeitig ausgebaut.

Allein 36 Meldungen lagen in der Altersklasse 2010/2011 vor. Der TSV war mit Maria Stukenbrok, Haylie Altrogge, Linda Kehmeier und Amy Nolte vertreten. Es gab keine Patzer oder Übungsabbrüche, alle turnten ihre Übungen sicher durch.

Erst vor Kurzem haben die Sportler wieder Erfolge nach Hause ins Extertal gebracht. Das Wettkampffahr der Trampoliner auf Bundesebene wird traditionell mit dem Barmstedt-Cup eröffnet. In dem schleswig-holsteinischen Städtchen wurde der Cup zum 23. Mal ausgetragen. Von Anfang an dabei waren die Trampoliner des TSV Bösingfeld. Mit rund 230 Anmeldungen war der

Wettkampf frühzeitig ausgebaut. Allein 36 Meldungen lagen in der Altersklasse 2010/2011 vor. Der TSV war mit Maria Stukenbrok, Haylie Altrogge, Linda Kehmeier und Amy Nolte vertreten. Es gab keine Patzer oder Übungsabbrüche, alle turnten ihre Übungen sicher durch.

Amy Nolte und Maria Stukenbrok sicherten sich dabei sogar die Finalteilnahme der besten acht, Maria belegte im Finale einen sehr guten 6. Platz; Amy Nolte legte einen ganz tollen Wettkampf hin und wurde mit dem 2. Platz belohnt, nur 0,03 Punkte hinter der Erstplatzierten.

Im Premiumwettkampf turnten Ella Gobel und Liv



Amy Nolte mit dem Pokal nach der Siegerehrung. Foto: pr.

Riechert um gute Platzierungen und eventuell sogar im ersten Quali-Wettkampf des Jahres, um die Qualifi-

kation zu den Deutschen Meisterschaften.

Ella Gobel turnte eine sehr gute Kürübung, erreichte mit der Punktzahl und dem Schwierigkeitsgrad zwar die Qualinorm, jedoch wurde diese im Pflichtdurchgang um 0,1 Punkte knapp verfehlt.

Liv Riechert hatte ihre Kürübung zur Steigerung des Schwierigkeitsgrades mit einem zusätzlichen Doppelsalto aufgestockt und schaffte es, die neue Übung in beiden entscheidenden Durchgängen so gut zu turnen, dass damit bereits die Qualifikation zur DM in Dessau erreicht wurde. In der Einzelwertung belegten beide Sportlerinnen jeweils gute vierte Plätze.

Ihr Partner für Erd- und Tiefbau!

Pockrandt
Erdbau

- Erdbau
- Tiefbau
- Straßen- und Wegebau
- Abbrucharbeiten

Laßbrucher Str. 11
32699 Extertal
Tel. 0 57 54 / 96 43 43

www.pockrandt-erdbau.de

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrup.



ETER AUS EIGENER
ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL
& VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Seit 1995 in Extertal

CITY
DÖNER

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1
32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Schnitzel, Pasta, Knackige Salate, Leckere Pizza

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 - 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereingte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 S1berG.

www.vlh.de



„Es ist ein bisschen was fürs Herz“

Stimmungsvolles Glühweinfest im Freibad

„Wir kommen immer gerne zu Veranstaltungen, die im Ort stattfinden. Insbesondere zu diesem Glühweintreff. Es wird sich so viel Mühe bei der Schaffung des Ambientes gegeben und man kommt mit Freunden und Bekannten bei leckerem Glühwein ins Gespräch. Es ist ein bisschen was fürs Herz!“, strahlen sich das Paar Renate und Günter Reker freudig an.

Und das sehen viele Gäste so. Zu dieser Traditionsveranstaltung des Fördervereins des Freibades Bösingfeld/Asmissen

e.V. kamen am vergangenen Samstag wieder zahlreiche Gäste, die sich das tolle Ambiente, den „Schnack“ und das gemütliche Beisammensein nicht entgehen lassen wollten. Für viele hat sich der Glühweintreff dahingehend etabliert, dass er den Abschluss der Glühweinsaison einleitet. Und das funktioniert am besten in freundlicher Gesellschaft mit vielen spannenden Gesprächen.

Der Vorstand freut sich über den Erfolg und die Treue der Gäste. Solche Veranstaltungen sind für den Verein sehr wichtig, um mit dem Gewinn die laufenden Kosten des Bades decken zu können und notfalls Rücklagen aufzubauen, falls wieder eine „Schlecht-Wetter-Saison“ kommt und keine Einnahmen generiert werden können. „Daher freuen wir uns sehr, dass sowohl der Glühweintreff als auch das Weinfest in jedem Jahr gut angenommen werden. Uns ist bewusst, dass diese Veranstaltungen nicht für jedermann sind. Wir sind neuen Ideen je-

doch immer aufgeschlossen und bemühen uns, das Bad Stück für Stück zu verschönern und dadurch die Attraktivität des Extertals zu verbessern. Über jede neue Idee und jede Form der Unterstützung, zum Beispiel durch eine Mitgliedschaft im Verein, sind wir sehr dankbar“, so Stefan Dubbert, 1. Vorsitzender des Fördervereins. Jot



Der engagierte Vorstand schafft durch Illuminationen und Dekorationen ein gemütliches Ambiente: v.l. Martin Pohl-Frevert, Sonja Capito, Birgit Ridder (vorn), Britta Hansmeier, Petra Deppe (hinten), Ingo Milewski, Olaf Lücke, Stefan Dubbert. Stammgäste Renate und Günter Reker (kleines Bild) kommen gern zu den Veranstaltungen vor Ort. „Es ist einfach etwas fürs Herz“, sind sich beide einig. Fotos: Jot

Schützenverein Almena von 1885 e.V.
Mitglied im Westfälischen Schützenbund von 1861 für Westfalen Lippe - Vereins-Nr.: 3430

Versammlung der Schützen

Die Mitglieder des Schützenvereins Almena treffen sich am **Sa., 02. März 2024, 19:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung**, in der Gaststätte „Haus Breiding“.

Die Tagesordnungspunkte der Versammlung beinhalten den Jahresrückblick und Ehrungen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Keine Chance für die Trickdiebe

Auf Einladung des VdK: Polizeioberkommissar André Schäfer gibt wertvolle Tipps

Barntrup / Nordlippe (red). Beim letzten Kaffeeklatsch des VdK-Ortsverbandes Lippe-Nord war der Polizeioberkommissar André Schäfer zu Gast. Er informierte über das Thema Trickdiebstahl. Dabei ging er auf zwei Arten von Trickdiebstählen ein. Eine Art ist der Taschendiebstahl. Es sei notwendig, Taschen über Schulter und um dem Hals zu legen, damit diese nicht entrissen werden können. Außerdem sei darauf zu achten, den Geldbeutel nur bei Bezahlungen aus der Tasche zu nehmen. Am besten werde dieser in einer abschließbaren Jackeninnentasche aufbewahrt. Eine weitere Art ist der Trickbetrug an der Haustür, am Telefon oder über Messenger-Dienste wie Whatsapp. Bei Hausbesu-



Oliver Steiner und Uta Sperling vom VdK-Ortsverband danken Polizeioberkommissar André Schäfer für dessen Informationsvortrag. Foto: pr.

chen ist darauf zu achten, dass sich die Besucher ausweisen können. Der Hausbesuch muss den Grund seines Angebotes darlegen.

Meistens tragen die Verkäufer ein Namensschild und haben einen Ausweis von der jeweiligen

Firma dabei. Wenn man sich nicht sicher ist, sollte man sich eine Telefonnummer geben lassen, wo die Angaben zu dem Angebot überprüft werden können.

Sollte versehentlich ein Angebot angenommen worden sein, gilt

die 14-tägige Widerspruchsfrist. Diese gelte auch bei Vertragsabschlüssen am Telefon. Ratsam ist es, nur eine Person in die Wohnung zu lassen, wenn das Angebot seriös sei.

Sehr beliebt ist der sogenannte Einzeltrick. Viele Senioren haben ihre Telefonnummer in Telefonbuchverzeichnissen eingetragen. Damit sei man schon ein potenzielles Opfer, gab André Schäfer zu verstehen. Es sei zu empfehlen, seine Telefonnummer nur noch dem engsten Kreis von Familienangehörigen zur Verfügung zu stellen.

Gerade die jetzige ältere Generation ist eine besondere Zielgruppe der Trickbetrüger. Sie sind in einer anderen Zeit aufgewachsen und daher viel leichter hilfsbereit. Das wird ge-

schickt ausgenutzt, um Senioren am Telefon zu manipulieren. Deshalb rät der Barntruper „Dorfscherriff“, bei unbekannt Nummern nicht an das Telefon zu gehen oder bei Verdacht sofort aufzulegen.

Es könne auch hilfreich sein bei seinen Familienangehörigen nachzufragen, ob sie wirklich um Hilfe gebeten haben. In der heutigen Zeit sei es ratsam, immer kritisch zu sein.

Doch es gab auch gute Nachrichten. Der Kreis Lippe zählt zu den sichersten Kreisen in NRW. Besonders Barntrup ist sehr sicher, betonte der Polizeioberkommissar. „So soll es auch bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle aufmerksam durch das Leben gehen“, so die VdK-Vorsitzende Uta Sperling.

Bericht über das Jagdjahr

Dörentrup-Bega. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bega findet am Mittwoch, 20. März, ab 20 Uhr in der Reitanlage „Petig“ in Bega statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte zum Jagdjahr 23/24 sowie Beratungen und Beschlussfassungen zur Jagdverpachtung und eines Wirtschaftsplanes.

Versammlung beim TuS

Dörentrup-Wendlinghausen-Spork. Der TuS-Spork/Wendlinghausen lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung für Freitag, 1. März, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Innovationszentrum Dörentrup-Wendlinghausen, Energiepark 2. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Knallroter Wagen ist neu auf dem Markt

Extertaler Geflügelhof Ewers ist mit seinem Angebot ab dem 7. März mit dabei

Barntrup (red). Die Besucher des Barntruper Wochenmarktes dürfen sich auf eine besondere kulinarische Bereicherung freuen: Der Geflügelhof Ewers aus Extertal ist ab dem 7. März mit seinem Verkaufsstand vor Ort. Mit seinem knallroten Marktwagen bringt das Team aus Extertal jede Menge leckere und frische Sachen mit, Eier aus eigener Erzeugung, Frischgeflügel und noch vieles mehr. Die Kunden können regionale Qualität, artgerechte Tierhaltung und nachhaltige Produktion erwarten.

„Wir sind begeistert, Teil des Barntruper Wochenmarktes zu werden und die Gemeinschaft mit unseren frischen Geflügelprodukten zu unterstützen. Bei uns steht Qualität an erster Stelle, und wir freuen uns darauf, die Menschen vor Ort mit unseren regionalen und hochwertigen Produkten zu begeistern“, sagt Dorothee Ewers vom Geflügelhof.

Das Sortiment umfasst neben Eiern von den eigenen Hühnern und Fleisch vom Schönhagener Brathahn, aufgezogen und geschlachtet auf dem Hof Ewers,

auch eine reichhaltige Auswahl an Putenfleisch, Wurst und andere Leckereien rund ums Geflügel.

Der Geflügelhof Ewers lädt alle Marktbesucher herzlich ein, am Eröffnungstag, 7. März, vorbeizukommen, um die Vielfalt und Frische der angebotenen Produkte zu entdecken. Der Stand des Geflügelhofes Ewers wird ab dann jeden Donnerstag auf dem Barntruper Wochenmarkt zu finden sein.

Für die Osterfeiertage können Kunden direkt auf dem Wochenmarkt vorbestellen.



Björn Strohmeier, Zentrenbeauftragter der Stadt Barntrup, der sich um die Belebung des Barntruper Wochenmarktes kümmert, und Dorothee Ewers vom Geflügelhof aus Extertal. Foto: pr.

Weltgebetstag in Bega

Dörentrup-Bega. Die Kirchgemeinden Bega, Barntrup, Alverdissen, Sonneborn und Hillentrup-Spork laden herzlich ein zum diesjährigen Weltgebetstag ein, der dieses Mal von palästinensischen Christinnen geplant und konzipiert worden ist. Der Gottesdienst findet statt am Freitag, 1. März, ab 18 Uhr in der Kirche zu Bega. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es im Gemeindehaus noch einen kleinen Imbiss für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Wir versichern Nord-Lippe Ihre Experten für Versicherung und Vorsorge

ServiceCenter Almena
Geschäftsstellenleiter
Derya Heuer
Sascha Bebermeier
Hauptstraße 15
32699 Extertal
Telefon: 05262 9467-0
sc.almena@lippische.de

ServiceCenter Barntrup
Geschäftsstellenleiter
Michael Falkenrath
Steffen Glindhaus
Bahnhofstraße 15
32683 Barntrup
Telefon: 05263 9486-0
sc.barntrup@lippische.de

ServiceCenter Bösingfeld
Geschäftsstellenleiter
Michael Falkenrath
Bruchstraße 4
32699 Extertal
Telefon: 05262 9477-0
sc.boesingfeld@lippische.de

ServiceCenter Dörentrup
Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier
Poststraße 5
32694 Dörentrup
Telefon: 05265 9480-0
sc.doerentrup@lippische.de

ServiceCenter Hohenhausen
Geschäftsstellenleiter
Volker Busch | Oliver Reimann
Herforder Straße 1
32689 Kalletal
Telefon: 05264 6570-0
sc.hohenhausen@lippische.de

Wir versichern Lippe.



Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
Medienberatung
Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de



Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal



Altenaustr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

März 2024

Fr+Mi, 01.+06.03.: 19.30 Uhr
So, 03.03.: 16.45 Uhr
GIRL YOU KNOW IT'S TRUE
Sa+Di, 02.+05.03.: 19.30 Uhr
Mo, 04.03.: 19.30 Uhr
AUF DEM WEG
Sa+Di, 02.+05.03.: 19.30 Uhr
HOLDOVERS
So, 03.03.: 11.00 Uhr Matinée
CASPAR DAVID FRIEDRICH
So, 03.03.: 19.30 Uhr
DER GESANG DER FLUSSKREBSE
Do, 07.03.: 15.00 Uhr Seniorenkino
EIN VERRÜCKTES HUHN
Do+Sa+Mi, 07.+09.+13.03.: 19.30 Uhr
So+Di, 10.+12.03.: 17.00 Uhr
EINE MILLION MINUTEN
Fr+Di, 08.+12.03.: 19.30 Uhr
EIN GANZES LEBEN
Sa, 09.03.: 17.00+Mo, 11.03.: 19.30 Uhr
STELLA
So, 10.03.: 19.30 Uhr
15 JAHRE
Do+Sa, 14.+16.03.: 19.30 Uhr
ANATOMIE EINES FALLS
Fr, 15.03.: 19.30 Uhr
THE LOST KING
Sa, 16.03.: 17.00+Di, 19.03.: 19.30 Uhr
BARBIE
So, 17.03.: 11.00 Uhr Künstlermatinée
DIE GIACOMETTIS
So, 17.03.: 17.00+Mo, 18.03.: 19.30 Uhr
PRISCILLA
So, 17.03.: 19.30 Uhr
OPPENHEIMER
Di, 19.03.: 17.00+Mi, 20.03.: 19.30 Uhr
EIN FEST FÜRS LEBEN
Do+Sa, 21.+23.03.: 19.30 Uhr
Bob Marley: ONE LOVE
Fr, 22.03.: 19.30+So, 24.03.: 17.00 Uhr
PERFECT DAYS
Sa, 23.03.: 17.00+Mo, 25.03.: 19.30 Uhr
791 KM
So, 24.03.: 19.30 Uhr
KILLERS OF THE FLOWER MOON
Di, 26.03.: 17.00+Mi, 27.03.: 19.30 Uhr
DIE EINFACHEN DINGE
Di, 26.03.: 19.30 Uhr
DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN
Do, 28.03.: 17.00 Uhr Eintritt frei!
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Do+Sa, 28.+30.03.: 19.30 Uhr
HOLDOVERS
Karfreitag, 29.03.: 17.00 Uhr
WOCHENENDREBELLEN
Karfr.+Osterson., 29.+31.03.: 19.30 Uhr
POOR THINGS
Sa, 30.03.: 17.00 Uhr
DIE UNGLAUBLICHE PILGERREISE DES HAROLD FREY
Osterson., 31.03.: 17.00 Uhr
WEISST DU NOCH
KINDERKINO
Sa, 02.03.: 15.00 Uhr + So, 03.03.: 14.45 Uhr
RAUS AUS DEM TEICH
Sa+So, 09.+10.03.: 15.00 Uhr
Sa+So, 16.+17.03.: 15.00 Uhr
Sa+So, 23.+24.03.: 15.00 Uhr
Walt Disney's WISH
Karfr.+Sa+Osterson., 29.+31.03.: 15.00 Uhr
WER BIST DU, MAMA MUH?
KinderkinoEXTRA - nur 4 €
Di, 05.+12.03.: 15.00 Uhr PIPPI AUSSER RAND UND BAND
Di, 19.+26.03.: 15.00 Uhr DAS FLEGENDE KLASSENZIMMER

Daniel Düwel führt Barntruper CDU mit dem bewährten Team

Neuwahlen beim CDU-Stadtverband Barntrup / Dank an Sven Logermann

Barntrup (red). Daniel Düwel führt künftig die Barntruper CDU mit dem bewährten Vorstandsteam. Die Neuwahlen waren bei der Jahreshauptversammlung einer der Tagesordnungspunkte.

Zuvor begrüßte der bisherige Vorsitzende Sven Logermann die Mitglieder im Kulturschuppen eingeladen. Als Gast und Hauptrednerin des Abends war die Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge (CDU) mit dabei.

Ebenfalls Gäste der Versammlung waren Bürgermeister Boris Ortmeier, der lippische CDU-Chef Lars Brakhage und die CDU-Kreis-Geschäftsführerin Anna Lena Zarebski.

In seinem Jahresbericht zog der Vorsitzende ein rundum positives Fazit. Als führende politische Kraft habe sich die CDU in Barntrup mittlerweile etabliert. Schnatgang, Infostände am Markt und vielseitige Info-Besuche bei Firmen und Institutionen hätten stets eine gute Resonanz gefunden, so Sven Logermann.

Der Bericht des Fraktionsvorsitzenden Christian Olschewski umfasste eine Menge an abgearbeiteten Punkten. Er zeigte je-



Vorstandsmitglieder, Gäste und geehrte Mitglieder der CDU Barntrup, von links: Sandra Wittsieker-Alisch, Steffi Kneese, Daniel Düwel, Kerstin Vieregge, Jobst-Dieter Rodewald-Tölle, Lars Brakhage, Ernst Werpup, Christian Olschewski, Roswitha Bruns, Boris Ortmeier und Sven Logermann. Foto: pr.

doch ebenfalls auf, was in naher Zukunft vor Ort umgesetzt werden soll.

Nachdem Sven Logermann erklärt hatte, für eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung zu stehen, wählten die Christdemokraten Daniel Düwel zu ihrem neuen Chef. Der übrige geschäftsführende Vorstand wurde unverändert wie folgt im Amt bestätigt: stellvertretender Vorsitzender Chris-

tian Olschewski, Schatzmeisterin Stephanie Kneese und Schriftführerin Sandra Wittsieker-Alisch. Der Vorstand wird komplettiert durch die vier Beisitzer Wilfried Düwel, Birgit Tornau, Bernd Sölter und Mark Alich.

Zum Abschluss galt es, einige Jubilare zu ehren. 55 Jahre ist Ernst Werpup dabei, 50 Jahre Hermann Klein und 45 Jahre Jobst-Dieter Rodewald-Tölle,

Werner Wolter und Friedrich Höltke. Seit 30 Jahren gehört Klaus Meier der CDU an und seit 25 Jahren Roswitha Bruns. Gesellig ging es nach der Tagesordnung weiter mit einem Grünkohlessen, sehr schmackhaft zubereitet von der Fleischierei Tönebö, die vor Kurzem von der Fraktion besichtigt worden war.

Der neue Vorsitzende Daniel Düwel schloss die harmonisch

verlaufene Versammlung mit dem abschließenden Dank an Sven Logermann, der der Fraktion als Ausschussvorsitzender für Planung und Verkehr selbstverständlich erhalten bleibt.

Erwähnung fand schon jetzt der nächste Wahltermin: Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl in Deutschland statt. Dafür gilt es für die Barntruper Christdemokraten, die richtigen Weichen zu stellen.

Ein Highlight für den Sommer

Weltweit wichtigste Tribute-Band „The Tree Gees“ ist zu Gast

Dörentrup (red). Es soll ein sommerliches Open-Air-Highlight werden: „The Tree Gees“ – weltweit betrachtet als die wichtigste Tribute-Gruppe der Bee Gees – gastieren am Sonntag, 4. August, auf Schloss Wendlinghausen. Konzertbeginn ist um 19 Uhr; Einlass ab 17.30 Uhr. Tickets sind ab sofort an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de erhältlich.

Die Auftritte der Band sind dem Original nah, nicht nur musikalisch, sondern auch stilistisch mit großer Perfektion. Leidenschaftlich stellen „The Tree Gees“ die Seele der Bee Gees

dar, hypnotisieren ihr Publikum und bringen die Atmosphäre der 70er-Jahre zurück. Stets ohne Anspruch einer 1:1-Kopie schwingt bei den „Tree Gees“ eine leichte Nuance mit.

Das Publikum wird so auf eine unterhaltsame und dennoch nostalgische Zeitreise zurück in die Zeit der erfolgreichsten Songs der Bee Gees mitgenommen. Hits wie „Saturday Night Fever“, „Stayin' Alive“, „Night Fever“, „You should be Dancing“ oder „How Deep is Your Love“ werden hier nicht fehlen, denn das Motto des Abends lautet: „Beyond the Bee Gees, the fever goes on!“.



„The Tree Gees“ gelten als die weltweit wichtigste Tribute-Band der legendären Bee Gees. Foto: CJB-Photo

Wanderung mit Überraschung

Extertal. Zu einer „Wanderung mit Überraschungen“ auf dem Patensteig lädt das Patensteigteam für Sonntag, 25. Februar, ein. Start ist um 10 Uhr vom Wanderparkplatz Gut Rickbruch (Navi: Extertal, Rickbruch). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnah-

me ist kostenlos. Die Strecke ist rund sieben Kilometer lang. Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnehmer können sich auf ein kleines Patensteigsouvenir freuen, Patensteigaktien und -nadel können erworben werden.

Anschließen in Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld. Die Schützengesellschaft Bösingfeld lädt zur Generalversammlung für Samstag, 2. März, 14 Uhr, mit Anschließen auf dem Schützenstand. Auch Bogen- und Jungschützen sind willkommen.

Offene Abende in Almena

Extertal-Almena. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Almena lädt zu offenen Abenden ein. Gastreferent ist Markus Pfeil aus Wölmersen im Westerwald. In seinen Vorträgen geht es um Grundfragen des Lebens wie Sicherheit, Umgang mit Leid und innerem

Halt. Beginn ist am Sonntag, 3. März, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Vom 4. bis 6. März wird jeweils für 19.30 Uhr ins Daniel-Schäfer-Haus, Kirchstraße 5, eingeladen. Auch die Musikgruppen und das Bistroteam der Gemeinde wirken mit.

Vogelbörse in Silixen

Züchter und Vogelliebhaber tauschen sich aus

Extertal-Silixen (red). Die Extertaler Vogelliebhaber veranstalten am Sonntag, 25. Februar, von 9 bis 12 Uhr ihre diesjährige Vogelbörse im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Silixen, Heinrich-Drake-Straße 19A (am Feuerwehr-Gerätehaus).

Jeder Interessent kann seine Vögel, aber auch Zubehör rund um die Vogelzucht, zum Tausch oder Kauf anbieten. Jedem Züchter und Vogelliebhaber bietet sich hier die Gelegenheit, qualitativ gute Jung- und Zuchtvögel zu erwerben. Die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich



Ziervögel zwitschern bei der großen Vogelbörse im Silixen Dorfgemeinschaftshaus. Foto: Storchenelke NRW

der Käfiggröße, Anzahl der Vögel im Käfig sowie Gesundheit und Sauberkeit, sind zu beachten. Händler sind nicht zugelassen. Der Eintritt beträgt einen

Euro. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Extertaler Vogelliebhaber freuen sich über viele Besucher und ebenso viele Züchter.

Basar rund ums Kind

Nummernvergabe am 4. März

Extertal-Bösingfeld (red). Wichtiger Termin für alle, die Freude am Verkaufen und Stöbern haben: Am Samstag, 16. März, findet von 11 bis 14 Uhr der beliebte „Basar rund um's Kind“ in den Räumlichkeiten in der Sekundarschule Nord-Lippe im Hackemackweg 25 in Extertal-Bösingfeld statt.

In dieser Zeit können Interessierte durch gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr stöbern und schöne Schnäppchen für den Nachwuchs machen. Wer nicht mehr benötigte Kleidung und Co. verkaufen möchte, kann am Montag, 4. März,

von 10 bis 11 Uhr bei Christina Kuhfuß (0176/84299284) oder von 18 bis 19 Uhr bei Marina Rolf (0171/4880609) eine Verkaufsnummer für den Basar erhalten.

85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verkäufer zurück, 15 Prozent werden an gemeinnützliche Organisationen am Ort gespendet. Auch dieses Mal gibt es wieder eine Cafeteria mit leckeren Torten – auch zum Mitnehmen. Neu ist eine Schnellkasse. Weitere Infos gibt es unter www.basarrundumskind.jim-dofree.com, auf Facebook und Instagram.

Heinrichs lange EINKAUFNACHT

Freitag, 01.03.2024 bis 21 Uhr geöffnet!
in Bad Nenndorf, Hameln und Kirchlengern!



Gültig vom 01.03. bis 02.03.2024

20%²⁾ EXTRA SPAREN

In den Abteilungen **BOUTIQUE, HEIMTEX UND LEUCHTEN** auf alle Artikel. **OHNE AUSNAHMEN.**

Ab 10 Uhr

SCHLARAFFIA®
Guter Schlaf. Gutes Leben.

DIREKT-BERATUNG
Fr./Sa. 01./02.03.2024 in Hameln

Ab 14 Uhr

LIVE-KOCHEN
im Küchenstudio

Ab 17 Uhr

GRATIS-GETRÄNK
Pro Person ein Begrüßungsgetränk!
-Wasser, O-Saft oder Sekt-

3 GRÜNDE zum Jubeln! Alle Infos unter www.moebelheinrich.de

DIE Jubiläums AKTION
wird verlängert bis 06.03.2024

Bis zu **66%**¹⁾ **+ 66 Tage** **+ 6.666€**³⁾

AUF MÖBEL UND KÜCHEN KNALLER-PREISE GEWINNEN

1) Gültig bis 06.03.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1022 2) Gültig vom 01.03. bis 02.03.2024. In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten gilt Ihr persönlicher Gutschein auf alle Artikel ohne Ausnahmen! Art. Nr. 0996 1045. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 3) Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubilaum

Jagdgenossen treffen sich

Extertal-Silixen. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Silixen findet am Freitag, 8. März, statt. Die Jagd-

genossen treffen sich im Dorfgemeinschaftshaus in Silixen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Versammlung mit Essen

Kalletal-Talle. Der Heimat- und Zieglerverein Talle richtet am Freitag, 8. März, seine Jahreshauptversammlung aus. Diese findet im Dorfgemeinschaftshaus Talle statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Neuwahlen und Ehrungen. Anlässlich des fünfjährigen Vereinsbestehens soll die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen beginnen. Dafür wird um eine Anmeldung gebeten bei Rainer Dubbert (Telefon 05266/1224) oder Udo Hartwig (Telefon 05266/1001) sowie per E-Mail an rainer.dubbert@googlemail.com.

Freie Plätze zur Mooshütte

Kalletal-Heidelbeck. Die AWO Heidelbeck-Tevenhausen lädt ein zu einer Kaffeefahrt zur Mooshütte im Deister. Termin ist am Mittwoch, 13. März. Abfahrt in Heidelbeck und Tevenhausen ist um 13.15 Uhr und in Langenholzhausen um 13.30 Uhr. Da die Fahrt auf großes Interesse stößt, werden zwei Busse eingesetzt. Deshalb sind noch zahlreiche Plätze frei. Wer mitfahren möchte, sollte sich umgehend bei Karl-Heinz Ridder, Telefon 05264/1386 oder 0151/25495576 melden. Der Preis für die Busfahrt einschließlich Kaffee und Kuchen beträgt 21 Euro.

Treffen der Jagdgenossen

Extertal-Bösingfeld. Zur Bösingfelder Jagdgenossenschaftsversammlung sind die Mitglieder für Montag, 18. März, ab 19 Uhr im Stadtteiltreff an der

Grundschule Bösingfeld (Humberbrucher Straße 9A, Extertal) eingeladen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Bericht der Jagdpächter.

Garten als Paradies für Insekten

Kalletal-Bavenhausen. Nicht jeder Garten ist ein Paradies für Insekten. Wie es gelingt, artenreiche Orte vor der eigenen Haustür zu schaffen, darüber berichtet Bienenweide-Fachberater Gerd Obermann auf Einladung des Imkervereins Nord-

Lippe Kalletal. Er gibt praktische Anregungen und viele Tipps für den Natur- und Umweltschutz. Wann und wo? Am Dienstag, 5. März, ab 19 Uhr in der Naturparkschule Am Teimer, Am Teimer 5, in Bavenhausen. Der Eintritt ist frei.

Ein Dank für den Einsatz

Wechsel in der AWO-Vorstandsriege / Ehrungen von Mitgliedern

Kalletal-Langenholzhausen

(red). Zur Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Langenholzhausen in der Begegnungsstätte am Osterkamp wurden zahlreiche Mitglieder von der Vorsitzenden Annette Brüning begrüßt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken begann die Versammlung, bei der unter anderem Schriftführerin Annegret Slotta den Rückblick auf 2023 mit einer speziell erstellten Bilderfolge auf Leinwand interessant präsentierte und schöne Erinnerungen herbeiführte. Der Bericht des Kassierers Oliver Schrock verschaffte den Mitgliedern einen kurzen Überblick über die Finanzen. Kassenprüfer waren Ute Eikermann und Peter Ziegler, die die einwandfreie Kassenführung lobten.

Im weiteren Verlauf wurden zwei geplante Änderungen zur Satzung hinsichtlich der zukünftigen Wahlperioden und der Anzahl der Beisitzer vorgestellt und erörtert. Beiden Vorschlägen wurde einstimmig zugestimmt.

Für die anstehenden Neuwahlen wurde Manfred Rehse zum Wahlleiter bestätigt. Zur 1. Vorsitzenden wurde Annette Brüning wiedergewählt. Willi Slotta stellte sein Amt als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung. Manfred Rehse bedankt sich im Namen der Versammlung bei Willi Slotta, insbesondere für die 16 Jahre aktive Vorstandsarbeit. Er würdigte seine Verdienste und bedauerte Willi Slottas Entscheidung. Neu in das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wurde Peter Zieg-



Der neu gewählte Vorstand: (von links) Martina Ridder, Rita Schleaf, Iris Fleer, Peter Ziegler, Gaby Klinner, Annette Brüning, Oliver Schrock, Roswita Feigl und Erika Freitag. Foto: pr.

ler gewählt. Wiedergewählt in das Amt des Kassierers wurde Oliver Schrock. Stellvertretende Kassiererin wurde Rita Schleaf. Martina Ridder wurde zur Schriftführerin gewählt und trat damit die Nachfolge von Annegret Slotta an, die ebenfalls dieses Amt zur Verfügung stellte. Neu im Vorstand ist auch Gaby Klinner, die nun stellvertretende Schriftführerin ist. Die Wahl der Beisitzer fiel auf Roswita Feigl, Erika Freitag und Iris Fleer. Als Delegierte zur Kreiskonferenz bestimmte die Versammlung die beiden Vorsitzenden. Die Vorsitzende Annette Brüning bedankte sich im Namen aller Mitglieder ebenfalls bei Willi Slotta für sein Engagement und seinen Enthusiasmus in den vielen Jahren der aktiven Vorstandsarbeit bei der AWO. Sichtlich gerührt nahm Willi Slotta ein Präsent entgegen. Auch Annegret Slotta, die ebenfalls über viele Jahre mit gro-

ßem Einsatz Vorstandsarbeit geleistet, neue Konzepte eingebracht und mitentwickelt hatte, wurde mit einem Dankeschön und Blumenstrauß bedacht. Ebenso konnte die AWO immer auf Marianne Röhr und Ursula (Uschi) Limpke zählen. Beide bereicherten mit ihrem unermüdeten Einsatz und ihrer Unterstützung jahrzehntelang die Treffen. Wenn auch nicht mehr im Vorstand, so versicherten aber doch alle vier „Urgesteine“ weiterhin in langjähriger freundschaftlicher Verbundenheit der AWO und dem Ortsverein treu zu bleiben. Annette Brüning freute sich, fünf neue Mitglieder vorstellen zu können und hieß sie mit je einer Rose willkommen. Viele Jahre Mitgliedschaft in der Gemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt sind schon etwas Besonderes. Auf 35 Jahre Mitgliedschaft können Irene Busch, Heike Raimann und Erhard Franke zurückblicken. Auf eine 30-jährige

Mitgliedschaft Bärbel Tappe und Horst Schmieding. 25 Jahre dabei sind Siegrid Frevert und Annegret Kober. 15 Jahre Treue zur AWO halten Hanna Frevert, Maria Dunscombe, Elke Brinkmann und Paul Holscher. Beglückwünscht und geehrt wurden alle Jubilare mit Rosen und Urkunden. Jubilare, die persönlich nicht anwesend sein konnten, erhalten die Auszeichnungen nachträglich. Da der Ortsverein mit seinen vielseitigen Angeboten eine erfreuliche Bilanz für 2023 ziehen konnte, sind die traditionellen und regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen auch für das Jahr 2024 angekündigt. Weitere Aktivitäten sind im Gespräch. Besondere Einzelveranstaltungen und Ausflüge werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso wird der Veranstaltungskalender immer ergänzt und aktualisiert. Wer bei der AWO im Ortsverein Langenholzhausen einmal „hineinschnuppern“ möchte, ist herzlich eingeladen.

TV Germania setzt auf Erfahrung

Der alte Vorstand ist auch der neue / Dank an Heinrich Steinmeier

Extertal-Meierberg (red). Vorstandswahlen standen bei der Generalversammlung des Turnvereins (TV) Germania Meierberg auf der Tagesordnung. Die Mitglieder sprachen dabei ihrer bisherigen Vorstandsriege ihr Vertrauen aus. Somit ist der neue Vorstand auch der alte mit 1. Vorsitzender Daniel Blümel, 1. Stellvertreter Fabian Tammoschath, 2. Stellvertreterin Ulla Eikermann, Kassenwart Ralf Lehmeier, stellvertretender Kassenwart Reinhard Garth, Geschäftsführerin/Protokollführerin Christine Ewers, stellvertretende Geschäftsführerin Iris Weber, Pressewart Manfred Nicolay und stellvertretende Pressewartin Britta Blümel. Regina Steinmeier und Adele Rethmeier bleiben noch für ein



Der alte und neue Vorstand des TV Germania Meierberg. Foto: pr.

Jahr im Festausschuss, neu hinzugekommen für zwei Jahre sind Angelika Nicolay und Günther Hebrichtsmeier. Geehrt wurden im Verlauf der Versammlung Gerhard Vieth für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit und Norbert Steinmeier für 50 Jahre sowie für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Helga

Quandt, Kirsten Hanning, Oliver Fahrenkamp und Nico Fahrenkamp. Seit 25 Jahren ist Celine Neumann im TVG. Außerdem wurde Heinrich Steinmeier für seine über 30-jährige Vorstandsarbeit von dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, Friedhelm Böger, mit der silbernen Ehrennadel

des Kreissportbundes geehrt. Heinrich Steinmeier hört auf eigenem Wunsch mit der aktiven Vorstandsarbeit im Verein auf. Dafür dankte ihm der Vorsitzende Daniel Blümel mit einem Präsent. Nach der Versammlung gab es ein Grüünkohlessen und ein gemütliches Beisammensein.

Frühstück mit Bütenrede

Ein Dankeschön fürs AWO-Team

Extertal (red). 40 Seniorinnen und Senioren haben sich zum Ende der Karnevalszeit am Freitagvormittag getroffen. Das Vorbereitungsteam hatte schon am Vortag den Raum des Extertaler AWO-Ortsvereins farbenfroh dekoriert. Das sehr reichhaltige Frühstücksbüfett stand ganz im Zeichen des Karnevals. Auch jeder Sitzplatz war geschmackvoll dekoriert. Zum Abschluss des Frühstücks wurde eine Bütenrede gehalten, für die es viel Applaus gab. Mit einem Dank an das Vorbereitungsteam und der Bitte um eine Wiederholung im nächsten Jahr verabschiedeten sich die Ortsvereinsmitglieder.



Für die Gäste und Mitglieder hatte das AWO-Team ein tolles Frühstück vorbereitet. Foto: pr.

INNENARCHITEKTUR & TISCHLEREI

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Ihr Spezialist für Fenster & Türen

- Erstellung von Förderanträgen
- Inneneinrichtung
- Gestaltung
- Alles aus einer Hand

dipl. Ing. engert - neubauer

barntroper str. 11 · 32694 dörentrup
tel. 05263-8103 · mobil 0171-3122497
Engert-Neubauer@t-online.de

STÖSSMÖBEL
Wir lieben Möbel. Seit 1911.

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR

Umgestaltung unserer Küchenausstellung

Musterküchen mit Elektrogeräten bis zu **50% reduziert**

Kommen Sie schnellstens und vereinbaren Sie einen Termin.

Stöß Möbel Handels GmbH
Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr
www.stoess-moebel.de

www.nordlipper.de

b33 IM MARKTKAUF apotheke
MO-SA 8:00-20:00 UHR

COUPONS-März

<p>Coupon 20% Gültig 01.-09.03.2024</p> <p>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 20% Gültig 11.-16.03.2024</p> <p>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>
<p>Coupon 20% Gültig 18.-23.03.2024</p> <p>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 21% Gültig 25.-31.03.2024</p> <p>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>

Wasserstoff-Kooperation: Nächster Schritt ist getan

Machbarkeitsstudie für Projekt von Kalletal und Kreis Herford beendet

Kalletal / Kreis Herford (red). Der Kreis Herford und die Gemeinde Kalletal wollen gemeinsam die Energiewende vorantreiben – und setzen dabei auf Wasserstoff. Sie tun das mit einem gemeinsamen Projekt und folgender Idee: Im Kalletaler Gewerbegebiet Echternhagen wird aus erneuerbaren Energien Wasserstoff erzeugt, abgenommen und anschließend in andere Gebiete transportiert. Im Kreis Herford soll der Wasserstoff dann etwa für die Bereiche Mobilität oder Industrie eingesetzt werden. Das Projekt trägt den Titel „Sektorale Dekarbonisierungsoption mit Wirkungspotenzial im URBANLAND Ostwestfalen-Lippe“, kurz „Sektorkopplung“.

Die zur renommierten Energie-rechts-Kanzlei Becker-Büttner-Held gehörende BBH Consulting AG wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zum Projekt „Sektorkopplung“ für die Gemeinde Kalletal und den Kreis Herford durchzuführen. Diese Studie ist nun abgeschlossen. Folgende Schwerpunkte wurden dabei untersucht: am potenziellen Standort Echternhagen die mögliche Leistung des Elektrolyseurs und die Abnahmepotenziale im Kreis Herford, insbesondere im Verkehrssektor.

Im Projekt wird das Ziel verfolgt, die Abnahmemenge und die Erzeugung in der Region für die Region eng aufeinander abzustimmen. Daher wurde in der Studie zum einen die am Standort Echternhagen erzeugbare



Kooperieren im Bereich Wasserstoff, vorn von links: Beatrix Wallberg (Dezernentin Kreis Herford), Elisa Goldmann (Fachhochschule des Mittelstands), Mario Hecker (Bürgermeister Gemeinde Kalletal) und Prof. Dr. Dr. Volker Wittberg (Fachhochschule des Mittelstands) sowie hinten von links: Julius Rahlmeyer (Gemeinde Kalletal), Friedel Heuwinkel (Fachhochschule des Mittelstands), Nadine Steenberg (Kreis Herford) und Birgit Rehberg (Kreis Herford).

Menge an Wasserstoff ermittelt und diese in Bezug zu den erwartbaren Wasserstoffabnahmen im Kreis Herford, insbesondere im Verkehrssektor gesetzt.

Für den Elektrolyseur im Kalletal ergaben die Analysen, dass die Errichtung einer Elektrolyse mit einer Nennleistung von zehn MW möglich ist. Hierbei ist wichtig zu beachten, dass der Wasserstoff aus erneuerbaren Energien gewonnen werden soll und dadurch der Elektrolyseur nicht kontinuierlich auf maximaler Leistung betrieben wird – ähnlich wie eine Windenergieanlage auch im Jahr (8760 Stunden) 2250 Volllaststunden kommt. Für den Elektrolyseur werden 4000 Volllaststunden

angenommen und damit die Produktionsmenge von 720 Tonnen Wasserstoff pro Jahr. Für das Wasserstoffabnahmepotenziale im Kreis Herford werden erwartungsgemäß in den nächsten Jahren zunehmen. Da für die Ermittlung zahlreiche Annahmen notwendig sind, wurden zwei Szenarien unterschieden. Das Szenario „Regulatorik“ berücksichtigt bestehende gesetzliche Regelungen, die einen Einfluss auf Fahrzeuge und Fahrzeugflotten haben. Das zweite Szenario „Klimaschutz“ orientiert sich an den Klimaschutzzielen. In der Studie wurde für 2023 ein Bedarf an Wasserstoff von 204 Tonnen (Szenario Regulator) beziehungsweise 978 Tonnen (Szenario Klima-

schutz) berechnet. Dies entspricht der Versorgung von etwa 50 bzw. 225 Lkw.

Die Erhebung der Abnahmepotenziale beschränkt sich in dieser Kurzstudie auf den Verkehrssektor, da in diesem Sektor einerseits konkrete Akteure der Region Interesse bekundet haben und andererseits in diesem Sektor für regionale Wasserstoffherstellung gute Chancen auf einen wirtschaftlichen Betrieb bestehen.

Bis Ende 2024 soll ein nachhaltiges und tragfähiges Konzept stehen. Das soll den Rahmen für den Aufbau der nötigen Infrastruktur bilden, um Strom in Wasserstoff umzuwandeln, zu speichern und ihn anschließend im Kreis Herford zu verwerten.

Viel los bei der AWO

Programm für 2024 liegt vor

Kalletal-Stemmen (red). Die AWO-Stemmen hatte ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehr-Multifunktionshaus in Stemmen eingeladen. Anhand einer Bildpräsentation ließ der Vorsitzende Heinrich Wischniewski die Aktivitäten von 2023 Revue passieren und gab einen Überblick über das Programm für 2024. Nach einem Testlauf im vergangenen Jahr ist für 2024 ein Spielnachmittag für Alt und Jung an jedem ersten Sonntag im Monat ab 15 Uhr neuer, fester Bestandteil des AWO-Ange-

botes. Erneut finden zwei Malwochenenden statt. Die AWO konnte für diese Angebote ehrenamtliche Organisatoren gewinnen.

Das Jahresprogramm hat die AWO-Stemmen in einem Flyer zusammengefasst, der im Edeka-Markt Stemmen sowie in der Arztpraxis in Varenholz und im Multifunktionshaus ausliegt. Infos gibt es auch beim AWO-Vorstand unter Telefon 05755/743. Einen erfreulichen Abschluss fand die Versammlung durch die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern.

Busfahrt nach Emsbüren

Kalletal-Hohenhausen. Die AWO Hohenhausen lädt für Mittwoch 20. März, zu einer Busfahrt zum Erlebnispark „Emsflower“ nach Emsbüren

ein. Abfahrt ist um 9 Uhr vom Parkplatz hinter der Gemeindeverwaltung. Anmeldung nimmt Knut Vauth bis zum 13. März unter 05264/9405 entgegen.

Neuer Vorstand der CDU Kalldorf

Viel Arbeit für die Mitglieder

Kalletal-Kalldorf (red). Dirk Küster ist der neue Vorsitzende der CDU Kalldorf. Er wurde jetzt bei der Mitgliederversammlung einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt. Sein Stellvertreter ist Harmut Dreischmeier. Zudem gehören zum Vorstand: Mitgliederbeauftragter Siegfried Steffen und Schriftführer Dirk Küster sowie die Beisitzer Maik Alsdorf, Markus Ottenhausen, Michael Schemel, Friedhelm Begemann, Fritz Kreie und Rolf Begemann. Zu den Delegierten für die Vereinsgemeinschaft Kalldorf wurden Dirk Küster, Maik Alsdorf und Hermann Kreie benannt. Im Verlauf der Versammlung berichteten Julian Gerber, Fraktionsvorsitzender der CDU Kalletal, und Marc Meierkord, Gemeindeverbandsvorsitzender der CDU Kalletal, aus ihren politischen Ebenen.

Während der Versammlung wurden folgende Schwerpunkte

für die nächsten sechs Monate beschlossen:

1. Signifikante Verbesserung der Verkehrssicherheit in Kalldorf, damit Schulkinder auf ihrem Schulweg trotz erhöhten Lkw-Aufkommens gefahrenlos die Bushaltestellen erreichen und verlassen können. Dazu wurde bereits im Januar 2023 ein Antrag auf Verkehrssicherheit an Bürgermeister Mario Hecker gestellt.
2. Maßnahmen in den betroffenen Ortsteilen in Kalldorf, wo das Regenwasser von den Feldflächen bei Starkregen abfließt und somit für Überschwemmungen sorgt.
3. Die Nähe der Bürger suchen und zuhören, welche Themen sie beschäftigen.

Weiter sind eine Ortsbegehung, das Weihnachtsfest auf Krei'n Dreh und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kalldorfer Vereinen und der Vereinsgemeinschaft geplant.

Jahreshauptversammlung: Gäste sind willkommen

Heimat- und Verkehrsverein Varenholz-Stemmen lädt für 1. März ein

Kalletal-Varenholz (red). Der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Varenholz-Stemmen lädt alle Mitglieder und interessierte Bürger zur Jahreshauptversammlung ein. Veran-

staltungsort ist erneut der Festsaal des Schlosses Varenholz. Beginn ist um 19 Uhr. Interessierte Bürger, besonders junge Erwachsene und Neubürger sind herzlich eingeladen. Im

Festsaal gibt es auf Kosten des Vereins eine leckere Suppe und diverse Getränke. Neben Berichten über das vergangene Jahr werden auch die kommenden Veranstaltungen und Ver-

änderungen besprochen. Der Vorstand freut sich besonders über neue Teilnehmer, die mit einer aktiven Gemeinschaft im Dorf noch Freude, Spaß und Teilhabe verbinden.

*gut beraten,
gut aufgehoben,
gut vorgesorgt...*



Das Team
der Stadt-Apotheke:
v. l. Jana Reese, Andrea Templin, Simone Klusmeier, Valbona Mehrwald, Ute Kleemann, Jennifer Haase, Ulrike Zicke, Daniela Schmidt, Elke Eberhard, Olga Metzger.

Nun bereits seit einem Jahr leitet Jennifer Haase die Apotheke in Barntrop. Jeder einzelne Kunde liegt uns am Herzen und jeder der in die Apotheke kommt hat eine kleine oder große Sorge.

Einige Schwerpunkte:

- E-Rezepte
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittelversorgung
- Corona Schnelltests
- Großes Sortiment an Kosmetika von Avene und Ducray
- Homöopathische Arzneimittel
- Schüssler Salze
- Reisedeutsche Gesundheitsberatung
- Bonus-Treue Karte

Stadt-Apotheke
...das Plus für Barntrop

Hamelner Straße 1a
32683 Barntrop
Tel: 05263/3535

info@stadtapotheke-barntrop.de
www.stadtapotheke-barntrop.de





AGAPLESION
HAUS FRIEDENSTHAL
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de

Neue Senior:innen Wohnungen mit Betreuungs- und Serviceangebot in Bad Pyrmont

57 Wohnungen 1 bis 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

- Freundlicher Seniorengerechter Eingangsbereich mit Rezeption, Veranstaltungsraum, Mehrzweckraum sowie Raum für Angebote wie Friseur, Fußpflege und Physiotherapie
- Parkplätze auf dem Grundstück
- Gartenähnliche Anlage mit Grünflächen, Pflanzen, vielen Sitzgelegenheiten und Pavillon
- Kostenfreie Grundleistungen u. a. Rezeptionsservice, Organisation von Veranstaltungen, Vermittlung externer Dienstleistungen
- Kostenpflichtige Wahlleistungen u. a. Ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf sowie Hauswirtschaft

Eröffnet seit
01.10.2023

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin
Barbara Hof

T (05281) 98 96 91
barbara.hof@agaplesion.de



AGAPLESION HAUS
FRIEDENSTHAL
Im Friedensthal 46
31812 Bad Pyrmont



Zahlreiche Kalldorfer lassen sich informieren. Foto: VG Kalldorf

Kalldorf weiter auf dem digitalen Weg unterwegs

Infoabend zum Glasfaserausbau

Kalletal-Kalldorf (red). Die Kalldorfer Vereinsgemeinschaft hatte zu einem Informationsabend zum Glasfaserausbau in Kalldorf eingeladen. Rund 60 interessierte Bürger kamen ins Dorfgemeinschaftshaus, um die neue Internettechnik besser kennenzulernen. Die nötige Expertise dazu brachten Sandra-Michelle Räder und ihr Team vom Telekommunikationsunternehmen Sewikom aus Beverungen mit. Die vier Experten referierten über die technischen und baulichen Voraussetzungen, die aktuelle Ausbauplanung und standen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Firma Sewikom

plant einen kostenlosen, flächendeckenden Glasfaserausbau in Kalldorf, sobald sich 40 Prozent der Haushalte dem Vorhaben vertraglich anschließen, und bietet dazu bis Ende Februar vergünstigte Tarifkonditionen. Der Vorsitzende der Kalldorfer Vereinsgemeinschaft, Wilfried Gerkenmeier, zeigte sich nach der Veranstaltung zufrieden und zuversichtlich: „Alle Fragen konnten geklärt werden. Jetzt ist jeder Einzelne gefragt, sein Haus mit der neuen Technik aufzuwerten und den Glasfaserausbau als wichtigen infrastrukturellen Schritt für die Zukunft des Dorfes voranzutreiben.“

Gesine Schwan zu Gast im Teller Tempelhaus

Politikerin spricht im Rahmen der Reihe „Zeit für Demokratie“

Kalletal (red). Prof. Dr. Gesine Schwan ist am Donnerstag, 14. März, zu Gast in Kalletal. Auf Einladung von Bürgermeister Mario Hecker spricht die Politikerin im Rahmen des Veranstaltungsformates „Zeit für Demokratie“ im Tempelhaus Talle, Am Knapp 2 in Kalletal. Beginn ist um 19 Uhr.

Prof. Dr. Gesine Schwan ist Mitbegründerin, Partnerin und Präsidentin der Berlin Governance Plattform, mit der die Gemeinde Kalletal das Modellprojekt „Kommunale Entwicklungsbeiträge“ in 2022/2023 durchführen durfte. „Hierin begründet liegt auch der Besuch Gesine Schwans in Kalletal“, freut sich der Bürgermeister.

Gesine Schwan ist Politikwissenschaftlerin. Sie studierte Romanistik, Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft in Berlin und Freiburg mit Studienaufenthalten in Warschau und Krakau.

Gesine Schwan ist seit 1972 Mitglied der SPD, seit 2014 Vorsitzende der Grundwertekommission der SPD und seit De-



Prof. Dr. Gesine Schwan besucht am Donnerstag, 14. März, die Gemeinde Kalletal. Foto: pr.

zember 2015 Co-Vorsitzende des Sustainable Development Solutions Network, SDSN Germany.

Von 1977 bis 1999 war sie Professorin für Politikwissenschaft und von 1992 bis 1994 Dekanin des Fachbereichs Politikwissenschaft an der FU Berlin. 1999 wurde sie Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und trug maß-

geblich zu deren Entwicklung bei.

Von 2005 bis 2009 war Gesine Schwan Koordinatorin der Bundesregierung für die grenzüberschreitende und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit Polen. 2004 kandidierte sie auf Vorschlag von SPD und Bündnis90/Die Grünen und 2009 auf Vorschlag der SPD für das Amt der Bundespräsidentin

Gesine Schwan gründete im März 2009 gemeinsam mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Humboldt-Viadrina School of Governance und war von Juni 2010 bis Juni 2014 deren Präsidentin. Gesine Schwan erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2004 den Marion-Dönhoff-Preis für Völkerverständigung und Versöhnung und 2006 die Ehrendoktorwürde des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz. Sie ist Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, des Ordens „Bene merito“ der Republik Polen und Großoffizierin der Ehrenlegion der Republik Frankreich.

Die Moderation dieser interaktiven Diskussionsveranstaltung übernimmt der Chefredakteur von Radio Lippe, Markus Knoblich. Musikalisch begleitet unter anderem der A-Capella-Chor „New Shoes“ den Abend. Eine Anmeldung ist erforderlich über Ramona Lampe vom Büro des Bürgermeisters, Telefon 05264/644-105 oder E-Mail r.lampe@kalletal.de.

– Sonderthema –

MEISTER- und FACHBETRIEBE



– Sonderthema –



MR BAU SANIERUNG HANDEL
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
- Sanitär, Verkauf und Montage
- Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic

MR Bau Sanierung Handel · Barntruper Str. 38 · 32699 Extertal
Mobil +49 160 512 84 97 · Tel. +49 52 62 95299 · goran.milanovic@gmx.de

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com



Seit über 50 Jahren
Ihr Partner im Expertall

K-H. Dröge

Wir suchen Verstärkung.

✓ **Karosserie-Mechaniker** (m/w/d)

Wir sind ein junges Team in einem zukunftssicheren Unternehmen, bieten ein familiäres Arbeitsklima, übertarifliche Vergütung, Fortbildungen und eine unbefristete Anstellung, denn wir suchen Mitarbeiter für eine **gemeinsame und langfristige erfolgreiche Zukunft.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder postalisch.

K.-H. Dröge Inh. Frank Dröge
Papenweg 9
32699 Extertal
Tel.: 05262-2160 E-Mail: info@autohaus-droege.de

Hier passt das Preis-Leistungs-Verhältnis

Wie heimische Unternehmen punkten

Das Vertrauen der Kunden in „ihre“ Fachbetriebe ist weiterhin sehr groß. Speziell die Unternehmen aus der Region stehen hoch im Kurs. Oftmals kennen sich Kunden und Unternehmer schon lange. So entsteht ein Höchstmaß an Vertrauen.

Aber: Nicht nur durch die persönliche Bekanntschaft wird dieses Vertrauen getragen. Nein, auch die Qualität der Arbeiten, die die Betriebe ausführen, ist ein weiteres Standbein für die guten Beziehungen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis passt ganz einfach.

Viele der Fachbetriebe in unserer Region können zudem mit einem Meisterbrief punkten. „Der Meisterbrief stellt ein Gütesiegel dar, das bescheinigt, dass Handwerkerin oder Handwerker über eine für den jeweiligen Beruf passgenaue praktische und betriebswirtschaftlich-theoretische Qualifikation verfügt“, erklärt die Handwerkskammer Hannover: „Kunden können sich darauf verlassen, dass die Qualität der Leistung den Standards der Branche ent-



Unternehmen aus der Region stehen hoch im Kurs. Fotos: Pixabay

in der gesamten Welt große Anerkennung genießt, würde ohne Meisterinnen und Meister nicht funktionieren.

Einen Meister- oder Fachbetrieb in der Nähe, in der Nachbarschaft, zu haben, das ist sprichwörtlich Gold wert – und hilft Geld sparen. Denn die fachbezogene, individuelle Arbeit, die ein Fachbetrieb leisten kann, die gibt es in keinem Baumarkt. Das gilt für Arbeiten aller Art – unabhängig davon, ob ein Sanitär- und Heizungsfachmann für einen tropfenden Wasserhahn gerufen wird, oder ein Tischler für eine verzogene Haustür benötigt wird.

Kleine Handgriffe werden oft ebenso zuverlässig erledigt wie auch größere Ar-

beiten. Speziell die Betriebe, die auf dieser Seite werben, gelten als vorbildlich – und das zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch Kunden, die nicht nur ein Gewerk benötigen, sind bei den Fachbetrieben richtig.

Der Vorteil für den Kunden liegt auf der Hand: Er benötigt nur einen Ansprechpartner und muss sich nicht selbst um die vielen Dinge kümmern, die beim Bau, beim Renovieren oder bei Neuanschaffungen zu bedenken sind. Ganz wichtig dabei: Die Arbeiten, die nicht selten Umstand, eventuell Dreck und für eine gewisse Zeit Unbequemlichkeit fordern, werden zügig – ohne zeitlichen Verlust – durchgeführt. red



Heimische Dienstleister unterstützen

Das Internet kann nicht die Beratung beim Fachhändler ersetzen

Viele Nordlipper kaufen vor Ort ein. Denn das World Wide Web ersetzt dann eben doch nicht den Einkaufsbummel oder die Beratung beim Fachhändler beziehungsweise durch einen Handwerksexperten vor Ort.

Laut einer Umfrage des IIT-Branchenverbandes Bitkom haben acht Prozent der Deutschen, die sich im Internet bewegen, dort noch nie etwas gekauft. Auf die Frage nach den Gründen war die häufigste Antwort dieser hartnäckigen

Verweigerer: „Ich will das Produkt sehen und anfassen, bevor ich es kaufe“ (71 Prozent). Erst danach rangierten Hinderungsgründe wie das Fehlen persönlicher Beratung (61 Prozent) oder Angst vor Missbrauch der Daten (59 Prozent). In derselben Umfrage wurden auch Online-Shopper befragt, die schon einmal Ware haben zurückgehen lassen. Sie sollten sagen, warum. Und tatsächlich: Häufigster Grund war, dass die Ware „nicht gepasst“ hat. Viele Menschen, die

zum Einkaufen das Haus verlassen, empfinden es inzwischen so: Mit ihrem Gang tun sie ein gutes Werk. Und denken umgekehrt: Mit jeder Sache, die im Internet bestellt wird, droht weitere Verödung der Städte. Der Einzelhandelsverband HDE ist sich sicher: Die Kunden schätzen am stationären Einzelhandel, dass der Einkauf hier noch zum Erlebnis werden kann. Was das Einkaufen vor Ort weiterhin schön macht: Wer in ein Geschäft geht, begegnet dabei anderen Men-

sch. Er muss ihnen nicht einmal nahekommen, er kann sie auch aus der Ferne beobachten. So oder so erweitert er sein Bild von den Mitmenschen. Wer aus purer Bequemlichkeit online kauft, der verzichtet freiwillig auf den Umgang mit Menschen. Das wäre unendlich schade. Von der Schaffung von Arbeitsplätzen bis zur Erhaltung der lokalen Kultur gibt es viele weitere Gründe, warum es wichtig ist, lokal einzukaufen und die Dienstleistungen der Betriebe zu nutzen. red

Schon jetzt an später denken

Förderung „Altersgerecht Umbauen“ wieder gestartet

Zuschüsse für „Altersgerecht Umbauen“ – und damit auch für den barriere-reduzierten Umbau des Badezimmers – sind seit dieser Woche wieder verfügbar. Erstmals stehen in diesem Jahr 150 Millionen Euro für das bei Renovieren so beliebte KfW-Programm zur Verfügung. Die lokalen Meister- und Fachbetriebe helfen bei der Umsetzung.



Ein Badezimmer altersgerecht umbauen zu lassen, ist auch in jungen Jahren eine gute Investition. Foto: Hewi

Die Konditionen des Zuschussprogramms „Altersgerecht Umbauen“ mit der Kennziffer 455-B lauten unter anderem: Zuschuss in Höhe von zehn Prozent für Einzelmaßnahmen, etwa den Badumbau, maximal jedoch 2500 Euro; Zuschuss in Höhe von zwölf Prozent, wenn der Standard „Altersgerechtes Haus“ erreicht wird, maximal jedoch 6250 Euro; Antragsberechtigt sind Privatpersonen, unabhängig von ihrem Alter, wenn sie Mieter, Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses mit maximal zwei Wohneinheiten oder einer Wohnung oder eine Wohnungseigentümergeinschaft aus Privatpersonen sind. Mit dem Umbau darf erst nach Bewilligung durch die KfW begonnen werden. Mit diesem KfW-Zuschussprogramm sollen alle unterstützt werden, die Barrieren in ihrer Wohnung reduzieren und mehr Wohnkomfort

schaffen wollen. Bundesbauministerin Klara Geywitz, die auch Schirmherrin der Aktion Barrierefreies Bad ist: „Im eigenen Zuhause bleiben zu können, ist für viele Menschen ein Herzenswunsch. Aber es ist nicht nur für die Betroffenen eine Erleichterung, es spart auch enorm viel Geld und entlastet die knappen Pflegeplatzkapazitäten. Zudem profitieren auch Familien von Barrierefreiheit im Wohnumfeld. Jeder Euro im Programm ‚Altersgerecht Umbauen‘ ist also mehrfach gut investiertes Geld.“ Mit der Verdopplung der Mittel für das KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ erfüllt sich auch die seit 2017 von der Aktion Barrierefreies Bad unterstützte Forderung der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaftsverbände Sanitär

Heizung Klima (ZVSHK). Dies sei auch dringend nötig. Denn für zwei von drei Haushalten, die auf altersgerechten Wohnraum angewiesen sind, gibt es derzeit keine geeignete Wohnung. Das geht aus einer neuen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor. Wohnimmobilien entsprechend umzubauen ist also unbestritten eine absolute Notwendigkeit. Das Badezimmer spielt in diesem Zusammenhang die wichtigste Rolle. Dies belegen auch die Antragstellungen des KfW-Programms. Seit Jahren belegt der Förderbaustein 5 „Badumbau/Maßnahmen an Sanitärräumen“ unangefochten und mit weitem Abstand Platz 1. 2023 betrug sein Anteil laut Förderreport der KfW 62 Prozent. Damit ist die Schaffung barrierefreier Bäder der zentrale Bestandteil

des Programms. Zudem wird dadurch deutlich, wie wichtig den Menschen das Badezimmer für den langen Verbleib in den eigenen vier Wänden ist. Auch das IW verdeutlicht in seiner Studie, dass ein hinreichend hoher Bestand an altersgerechten Wohnungen aus verschiedenen Perspektiven gesellschaftlich und ökonomisch sinnvoll ist. „Denn im Bedarfsfall ist die Versorgung zu Hause nicht nur die von vielen Betroffenen präferierte Versorgungsart, sondern das Wohnen und die Versorgung in der eigenen Wohnung ist ebenfalls wesentlich günstiger und kann zur Entlastung der Sozial- und Pflegekassen beitragen“, so der IW-Experte. Fazit: Es ist nie zu früh, altersgerecht umzubauen. Denn solche Maßnahmen bedeuten einerseits einen höheren Wohnkomfort und andererseits können sie einen längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Die Teams der örtlichen Fachbetriebe stehen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Ein Merkblatt mit Informationen über das KfW-Förderprogramm 455-B „Altersgerecht Umbauen“ steht auf www.aktion-barrierefreies-bad.de zum Download bereit. Weitere Informationen zu diesem Programm sind auch auf der KfW-Internetseite erhältlich. dh/red-abb

Kalletaler Autohaus

Jürgen Hetmeier
Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

SEAT Service

CUPRA Service

STREIT

Thomas Streit GmbH & Co. KG
Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

MÖBELHAUS KRAMER GmbH

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler 2023
Kompetenz vor Ort!
Eine markt Interne-Initiative
www.1a-auszeichnung.de

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 052 64 / 88 25 • Fax: 052 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT
Inhaber: Denis Lade

KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstrasse 6
32699 Extertal/Almena
Alte Molkerei

Tel: 05262-995819
Mob.: 0151-68836282
E-Mail: KMW-Lade@online.de

Mo. - Fr.: 8 - 17 Uhr

ARGES PLUS

Stefan Kracht
Fachkraft für Arbeitssicherheit

31812 Bad Pyrmont
Im Friedensthal 64

0 171 824 130 7
www.argesplus.de

Beratende Tätigkeit bei:

- Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Fragen der Feststellung und Beurteilung von Unfall- und Gesundheitsgefahren

Fassaden • Innenausbau • Badsanierung • Boden • Dekorative Edelputze

STEIN
GmbH & Co. KG
MALERFACHBETRIEB

Fütiger Str. 15 • 32699 Extertal
05262/8499034 • 01 78/878 33 69
malerfachbetrieb.stein@gmail.com

Immer im grünen Bereich

Nordlippischer Anzeiger

EP:Frevert
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, Multimedia, Elektro Haus- und Sicherheitstechnik, Haugeräte

Mein Service macht den Unterschied.

Extertal-Almena • Bachweg 1
Tel.: 05262 - 1643
www.fernseh-frevert.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um ...

... Baustoffe, Heizöl & mehr

und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit uns bauen die Großen und die Kleinen

Gewerbegebiet Echternhagen 13
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10
Mineralöle: 0 52 64 - 6 4 81 30
www.klocke-kalletal.de

KLOCKE KALLETAL



Tom Freitag und seine Band Claptonmania spielen in der Deele Brosen.
Foto: pr.

Eine Hommage an Eric Clapton

Tribute-Band in der Deele Brosen

Kalletal-Brosen (red). Tom Freitag & Claptonmania sind am Samstag, 2. März, zu Gast in der Deele Brosen und unterhalten ihr Publikum mit „A Tribute To Eric Clapton“. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Seit den „Swinging Sixties“ des 20. Jahrhunderts ist Eric Clapton eine Ikone im Musik-Business. Auch heute noch steht „Mr. Slowhand“ auf den großen Bühnen der Welt und begeistert sein Publikum mit seinem unverwechselbaren Gitarrenspiel. Tom Freitag und seine Band Claptonmania haben sich ganz dem musikalischen Werk Eric Claptons verschrieben. Keine andere Clapton-Tribute-Band in Deutschland hat seit Gründung von Claptonmania im Herbst

2008, mehr Konzerte absolviert. Bei zahlreichen Konzerten im Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland konnten Tom Freitag & Claptonmania nachhaltig bei Publikum, Veranstaltern, Medien punkten. Nicht nur Blues- und Bluesrock-Fans sind begeistert von der Performance. Der musikalische Fokus setzt auf die leidenschaftliche, respektvolle und einfühlsame Interpretation des musikalischen Werkes von Eric Clapton – und nicht auf das Kopieren dieses einzigartigen Künstlers. Kartenvorbestellungen sind bis 12 Uhr am Veranstaltungstag per E-Mail an info@deele-brosen.de oder unter 05264/204 möglich. Weitere Infos: www.deele-brosen.de.

Schnatgang in Kalldorf

Spielplätze sind unter anderem unter die Lupe genommen worden

Kalletal-Kalldorf (red). Der SPD-Ortsverein Kalldorf hatte Interessierte zum traditionellen Schnatgang durch den Ort eingeladen. Es wurden die beiden Spielplätze an der Mühlenfeldstraße und am Pferdekamp in Kalldorf besucht. Neben der Sichtung möglicher Sicherheitsrisiken für die Kinder wurde auch der Gesamtzustand der Spielgeräte und jeweiligen Anlage in Augenschein genommen. Alle auf den Spielplätzen und im weiteren Ort aufgedeckten Mängel wurden mit der Bitte um kurzfristige Ausbesserung an die Gemeinde übergeben.

Des Weiteren legte die SPD in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf den Bestand an Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf den Gebäuden in Kalldorf.

Neueinrichtungen bei Bestandsimmobilien wurden und werden dabei nur sehr vereinzelt beobachtet. Bei Neubauten wird die energetische Nutzung der Dachflächen meist direkt überlegt und oftmals auch umgesetzt.

Insgesamt bleibt die Anzahl installierter Anlagen nach Meinung der SPD bis dato allerdings überschaubar, sodass im Ort noch viel Potenzial für Bei-



Die Teilnehmer treffen sich auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf.
Foto: SPD Kalldorf

träge zur Energiewende besteht. Der Ausklang des Schnatgangs erfolgte im Kalldorfer Dorfge-

meinschaftshaus bei einem leckeren Imbiss und angeregten Diskussionen.



Der Heimatpreis kann auch 2024 verliehen werden. Foto: pr.

Heimatpreis kann verliehen werden

Zuwendungsbescheid über 5 000 Euro liegt vor

Kalletal (red). Da war die Freude groß bei Bürgermeister Mario Hecker und seinem Team: „Unser Antrag vom 12. Februar war erfolgreich, und wir dürfen auch 2024 den ‚Heimat-Preis der Gemeinde Kalletal‘ ausloben.“

Die Bezirksregierung Detmold hat den Kalletaler Antrag jetzt

nach nur wenigen Tagen Bearbeitungszeit mit dem Zuwendungsbescheid bewilligt. Damit stellt die Bezirksregierung für die Auszeichnung herausragender, ehrenamtlicher Tätigkeiten in Kalletal auch in diesem Jahr einen Betrag in Höhe von 5 000 Euro durch das Ministerium für

Digitalisierung des Landes NRW bereit.

Die Auszeichnung der Preisträger 2024 erfolgt in der Sitzung des Rates am 12. Dezember. Seinen besonderen Dank richtete der Bürgermeister an seine Kollegin Corinna Will, die für die Antragstellung verantwortlich zeichnete.

Familienanzeigen

Wir sind zu zweit gegangen durch Freude und durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir taten es zu zweit.
Jetzt hast Du mich verlassen, alleine muss ich gehen,
doch bin ich mir sicher, dass wir uns wiedersehen.



Bernhard "Bernie" Schneidewind

* 15.08.1937 † 10.02.2024

Liebe und Erinnerung bleiben beim dankbaren Zurückschauen
auf eine lange, glückliche miteinander verbrachte Zeit.
Wir sind dankbar für den Weg, den wir gemeinsam mit Dir gehen durften.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Agnes
Sascha und Susanne
Marvin und Mila
und alle, die ihn lieb hatten**

32699 Extertal-Nalhof, Achtstückenweg 3

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 6. März 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Meierberg statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.
Von freundlich zugelegten Blumenspenden bitten wir höflich abzusehen.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry



Mareike Kaniewski

* 6.6.1990 † 11.2.2024

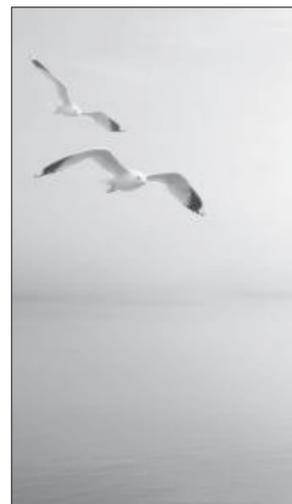
Wir werden dich sehr vermissen.

**Deine Kinder Ben und Hannah
Mama Ruth
Deine Schwester Sarah mit Lilly und Anton
und alle, die sie lieb haben**

32699 Extertal-Bösingfeld, Südhang 44

Wir haben in Stille Abschied genommen.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



Der Tod eines lieben Mitmenschen schmerzt sehr ...

Mit einer Anzeige in dieser Zeitung informieren Sie rechtzeitig alle, die mit der Familie ihre Trauer teilen. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl von Muster und Text für Ihre Traueranzeige.

Am 10.02.2024 verstarb

Bernhard Schneidewind

aus Extertal-Nalhof im Alter von 86 Jahren.

Herr Schneidewind war von Februar 1977 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Oktober 1998 als Maler bei der Gemeinde Extertal beschäftigt.

Der Verstorbene wurde wegen seiner zuverlässigen, gewissenhaften und hilfsbereiten Art von den Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden sein Wirken für die Gemeinde Extertal nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Extertal

Frank Meier
Bürgermeister

Corinna Redeker
Personalratsvorsitzende



...und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände,
und er winkt und lächelt leise -
und die Reise ist zu Ende.

Matthias Claudius

Was wir tief in unserem Herzen tragen,
können wir durch den Tod nicht verlieren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfache und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Jürgen
Björn und Natascha
Till und Gina Marie
Nick und Jule Marie**

Extertal-Silixen, im Februar 2024

Wir gingen den Weg stets immer zu zweit,
doch diesen Weg geht jeder für sich allein.

RAT im TRAUERFALL

Sich zu Lebzeiten kümmern heißt vorsorgen

Sichere Bestattungsvorsorge entlastet Angehörige

Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche familiäre Diskussionen über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparguthaben ausreichend sei. Von einem Sparguthaben auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgerufen werden, da die Gelder damit nicht „zweckgebunden“ hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen. Seriöse Bestatter bieten



Die Liebsten entlasten und selbst auf der sicheren Seite sein mit einem Bestattungsvorsorgevertrag. Foto: BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter/akzo

vor Ort persönliche Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier und mehr. Sinnvoll ist es, hierbei auch bereits den fi-

nanziellen Rahmen zu regeln“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG die treuhänderische Verwaltung von Geldern an. Im Todesfall wird dieses Geld dann an den ausgewählten Bestatter zur

Erfüllung des Bestattungsvorsorgevertrages ausgezahlt. Auch möglich ist eine Sterbegeldversicherung – etwa über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur und seine Partner. Vor allem wer unter 70 ist, wird möglicherweise diese Lösung attraktiv finden. Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant.

► Auf der Website des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de/bestattungsplaner/) finden Interessierte den kostenlosen Bestattungsplaner, der bei der Einschätzung der Bestattungskosten hilft. Das Verbraucherportal „Finanztip“ empfiehlt ebenfalls die Nutzung dieser Seite. akz-o

Drei große Blöcke

Das kostet eine Bestattung in Deutschland

Eine Bestattung kann ganz schön ins Geld gehen, im Durchschnitt kostet sie heute in Deutschland 13.000 Euro. Das hat das Verbraucherportal „Finanztip“ (Online-Beitrag, aktualisiert im Juli 2022) in einer Stu-

die ermittelt. Die Spannweite ist allerdings groß: Eine günstige anonyme Feuerbestattung kommt auf rund 2.000 Euro. Eine Erdbestattung mit einer großen Trauergemeinde kann über 30.000 Euro teuer werden. Nach oben

gibt es dabei keine Grenzen. Die Kosten verteilen sich im Wesentlichen auf drei große Blöcke: Friedhofsgebühren, Ausgaben für den Bestatter und die Kosten rund um die Trauerfeier.



Steinmetzbetrieb
Birgit Winewski

Königswiese 7 • 32699 Extertal - Laßbruch
Tel. + Fax 0 57 54 / 216

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein



Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppe

Telefon: 052 65 9 55 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

Rudi Friedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co. KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal



Telefon: 0 52 64 - 9776
Telefax: 0 52 64 - 57 99
Mobil: 01 60 - 6377912
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenaufbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Bestattungen

Kampmeier

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln-Krankenhagen • Nollbergstraße 7
Tel. 05751 / 2533
www.kampmeier-bestattungen.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Trauerkranz und Trauergesteck
Grabschmuck
Sarg- und Urnenschmuck
Grabpflanzung
Grabpflege



Blumen Buschmeier
Gartenbaubetrieb und Blumenhaus

Die Landgärtnerei
klein aber fein

Rosenweg 14
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Tel. 05264 / 9719

unter allen wipfeln ist ruh!

Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe
Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298
E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de
Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.

Bestattungen • Vorsorge • Überführungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

BUSCH-BRUNNER

Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen - Weserstraße 2
Mobil 0171 - 44 22 310

057 55 - 96 30
www.busch-fensterbau.de

Tel. 05262 3326 Hinterlassen Sie keine Rätsel.

Bestattungsvorsorge – am Ende viel Entlastung.

Wir informieren Sie auf www.lippert-bestattungen.de

Inh. Dieter Lippert
Bestattermeister



**BESTATTUNGSHAUS
KUHFUß-LIPPERT**

Meiersfelder Straße 2a/Extertal | Kurze Breite 18/Bad Pyrmont

FÜR EIN gutes Gefühl

BESTATTUNGSVORSORGE –
Entlastung für meine Familie und mich



Tel. 05265 – 82 10
Mittelstr. 47 • Dörentrup
www.hilkemeier-bestattungen.de

**HILKEMEIER
BESTATTUNGEN**
Ndl. von Lüttmann Bestattungen, Lemgo

Beerdigungsinstitut
Wehrmann

Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Volker Wehrmann
Mittelstraße 54
32699 Extertal
Telefon 05262 / 3312
www.bestattungen-wehrmann.de

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Unterwegs mit dem Museumszug

Osterhasenexpress der Landeseisenbahn Lippe auf Tour / 2. Auflage des Gin-Tastings

Nordlippe (red). Ostersonntag (31. März) und Ostermontag (1. April) pendelt der Osterhasenexpress der Landeseisenbahn Lippe wieder zwischen Bösingfeld und Alverdissen. Die etwa 70-minütige Fahrt beginnt jeweils um 12, 14 und 16

Uhr am Bahnhof in Bösingfeld. Von dort startet der historische Zug seine gemütliche Reise in Richtung Alverdissen. Während der Fahrt bekommt jeder Fahrgast ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk (Kinder ein Erfrischungsgetränk) am Platz ser-

viert. Weitere Speisen und Getränke werden an der Theke im Speisewagen zu fairen Preisen angeboten. Hoppelt aus dem grünen Gras der Osterhase, wird ein Halt auf freier Strecke eingelegt, um ihn als Fahrgast aufzunehmen. Im Zug verteilt er dann kleine Geschenke. Für Erwachsene kostet die Fahrkarte 17 Euro, für Kinder (zwei bis 14 Jahre) zehn Euro.

sich Vielfältigkeit des Gins in der einzigartigen Kulisse des elektrischen Museumszugs bei einer Verkostung feinsten und eigens destillierter Gin-Sorten mit Grundstoffen lippischer Herkunft der Familie Bege-mann aus Humfeld. Beginn der Fahrt ist um 17 Uhr am Bahnhof in Bösingfeld. Von dort aus startet das etwa drei-bis vierstündige rollende Tasting mit vielen geschmacklichen Highlights über Alverdissen nach Barntrop und wieder zurück. Zu den Gin-Sorten werden Kleinigkeiten von der rustikalen Platte aus lippischer Herkunft gereicht. Ein Ticket kostet 55 Euro pro Person und ist ebenso wie die Osterhasen-Fahrt über den Ticketshop buchbar unter www.landeseisenbahn-lippe.de/ticket-shop.



Eine Brennerei – drei Gesichter: (von links) Falk, Friedhelm und Fabian Bege-mann. Foto: Gutshof-Brennerei Begatal

Vereinsvorsitzender Golo Kahlert mit dem Osterhasen. Foto: Landeseisenbahn Lippe e.V.



Förderung für Projekte beantragen

Kreis Lippe (red). Beim Spendenparlament Lippe können noch bis Freitag, 15. März, Anträge auf Fördermittel eingereicht werden.

Unterstützt werden gemeinnützige Initiativen und soziale Projekte, die im Kreis Lippe gegen Armut, Langzeitarbeitslosigkeit, private Überschuldung und Obdachlosigkeit gerichtet sind und die sich auch für die soziale Integration von Benachteiligten einsetzen.

Die Mitglieder des Spendenparlaments werden auf ihrer nächsten Sitzung im April über die Anträge, die bis zum 15. März eingegangen sind, entscheiden. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite unter www.spendenparlament-lippe.de oder bei Jürgen Dittrich unter der E-Mail-Adresse dittrichj@outlook.de.

Einblicke in die wichtige Hospiz-Arbeit

SynFlex Group unterstützt Hospiz-Verein Bad Pyrmont mit 5 000-Euro-Spende

Lügde/Bad Pyrmont (red). Regina Stelter und Sandra Mundhenk vom Hospiz-Verein Bad Pyrmont e.V. freuen sich über die großzügige Spende von jeweils 2500 Euro für die eigene ehrenamtliche Arbeit. Die beiden Unternehmer Constantin und Hubertus Hasse überreichen die gesammelten Spenden ihrer Belegschaft, die während der Weihnachtsfeiern der zur SynFlex Group gehörenden Unternehmen SHWire (Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH) aus Lügde & SynFlex Elektro GmbH aus Blomberg zusammengekommen waren. In den vergangenen Jahren wurde der Erlös der versteigerten Kundenpräsenten gespendet. Dieses Mal hat die SHWire-Belegschaft gezielt für den Hospiz-Verein Bad Pyrmont gesammelt. Traditionsgemäß verdoppelt die Geschäftsleitung die Summe. Für Constantin Hasse,

geschäftsführender Gesellschafter von SHWire, Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH, ist das Ergebnis eindeutig: „Uns ist es immer wieder eine echte Herzensangelegenheit, den Hospiz-Verein Bad Pyrmont in seiner wichtigen Arbeit bei der Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern zu unterstützen.“ In diesem Jahr schloss sich auch die Belegschaft aus Blomberg an und trug durch eine Tombola zur Spendensumme bei. „Diese großartige Gemeinschaftsaktion verdeutlicht das starke Engagement der SynFlex Group für soziale Belange und die Unterstützung regionaler Einrichtungen, immer dem Motto des Hospiz-Vereins folgend „Einfach da sein!“, betont Hubertus Hasse, geschäftsführender Gesellschafter von SynFlex Elektro GmbH. Mehr noch als die Freude über die Spende,



Hubertus Hasse, Sandra Mundhenk, Regina Stelter und Constantin Hasse (von links) bei der Spendenübergabe. Foto: pr.

überwogen der Austausch und die nachhaltigen Einblicke in die ehrenamtliche ambulante Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kin-

diese Familien oft über Jahre hinweg und bieten Unterstützung auf vielfältige Weise“, erklärt Regina Stelter, Leiterin der ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen. Dabei unterstützen sie die Eltern nicht nur praktisch und beratend, sondern lösen Probleme und kümmern sich um die Geschwisterkinder. „Wir versuchen, Leichtigkeit in den Alltag der Kinder zu bekommen. Gemeinsam kochen, basteln, zusammen spielen. Manchmal fühle ich mich wie eine Ersatz-Oma“, beschreibt Sandra Mundhenk ihre Arbeit mit Freude. Wer Interesse an der Mitarbeit im Hospiz-Verein Bad Pyrmont e.V. hat, kann sich im Hospizbüro unter 05281/987716 melden. Weitere Informationen gibt es auch unter info@hospizverein-badpyrmont.de oder www.hospizverein-badpyrmont.de

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Bremsen mit Montage
preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Dachdecker- und Zimmereiarbeiten
Neueindeckung und Reparaturen.
☎ (01 57) 50 79 20 58

Handwerker Term. frei, Arb. Putz- Pflaster-Maler u. Garten ect., Entrümpelung ☎ (01 77) 5 44 80 09

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Campingfahrzeuge

Wohnwagen o. Wohnmobil von Familie gesucht. ☎ (01 55) 10 20 60 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Immobilien Kaufgesuche

Suchen EFH in Extert.-Bös. (120 m² WF) ab BJ. 1985 o. neuer mit neuwertiger Gasheiz. o. Wärmepumpe in gutem Zustand u. Wohnlage. ☎ (01 51) 59 89 07 94

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Kaufgesuche

Ankauf von alten und neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Designerin sucht hochwertige Pelz- und Lederbekleidung, Silberkollektionen, Uhren, Gobelins-Handarbeiten, Zinn. ☎ (01 63) 6 87 25 86

Kaufgesuche

Gerne kaufen wir Münzen, Briefmarken, jegliche Art von Uhren, Militaria, Spielsachen, Möbel, Porzellan, gerne ganze Haushaltsauflösungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

www.nordlipper.de

Verloren

Reisepass verloren in Frankfurt, ausgestellt auf den Namen Aya Abdulrazzaq, Pass-Nummer A18306914, ☎ (01 59) 06 68 64 67

Reisepass verloren in Frankfurt, ausgestellt auf den Namen Laith Altheyabi, Pass-Nummer A17990701, ☎ (01 59) 06 68 64 67

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
DRISTER
SPEEDITION
05151 5560080 und 0171 2685655

Fit Anzeiger
Nordlippischer Anzeiger
für Ihre Werbung

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrop, Dörentrup, Kalletal, Extert

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Claudia Reisch
Mittelstraße 15 | 32699 Extert
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergsfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

center **MARKTKAUF** **ALDI** **LIDL** **NP**

Combi **Wiele** **PENNY**

E röthemer **POCO**

Philipps **toom**

b-apotheke **Netto** **WEZ**

easy Apotheke **ROLLER**

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extert
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Freitag | 15 - 22 Uhr

15:00	Piratenbasteln für Kinder	👤	
15:30	Start 1: Eröffnungsumzug	👑	
15:30	Start 2: Eröffnungsumzug	👑	
15:35	Rattenfänger-Figurenspiel	👤	
16:00	Die Fadenwerkstatt	👤	
16:00	Eröffnungs-Spektakel	👑	
16:30	Kvartet – Kampf der Ritter	👤	
16:30	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
17:00	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
17:00	The Bohemian Busketeers	👤	
17:00	Whizbow	👤	
17:30	Stadtführung mit Rattenfänger	👤	
17:30	Chudadlo Gaukelei	👤	
17:30	Varius Coloribus	👤	
17:35	Rattenfänger-Figurenspiel	👤	
18:00	Kvartet – Fakirshow	👤	
18:00	Opus Furore	👤	
18:00	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
18:00	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
18:30	Die Fadenwerkstatt	👤	
18:30	Varius Coloribus	👤	
18:30	Kvartet – Kampf der Ritter	👤	
18:30	Whizbow	👤	
19:00	Bruder Rectus	👤	
19:00	The Bohemian Busketeers	👤	
19:30	Kvartet – Fakirshow	👤	
19:30	Magister Stephanus – Musicus	👤	
19:30	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
20:00	Bruder Rectus	👤	
20:00	John Kanaka & the Jack Tars	👤	
20:00	Opus Furore Feuerjonglage	👤	
20:00	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
20:00	The Bohemian Busketeers	👤	
20:00	Whizbow	👤	
20:30	Varius Coloribus	👤	
20:30	Magister Stephanus – Musicus	👤	
21:00	Der verführte Verführer – Erlebnisführung Start am Rattenfängerhaus	👤	
21:00	Chudadlo Feuershow	👤	
21:30	Start: Mystic Nightwalk	👤	
22:00	Mystica Finale mit Feuershow	👤	

**Tipp: Das Museum in der Osterstraße nimmt euch mit in die vergangenen Epochen der Rattenfängerstadt.
Eintritt 6 € | Kinder 3 €**



Samstag | 11 - 23 Uhr

11:30	Start 1: Eröffnungsumzug	👑	
11:30	Start 2: Eröffnungsumzug	👑	
12:00	Eröffnungs-Spektakel	👑	
12:30	Die Fadenwerkstatt	👤	
12:30	Opus Furore	👤	
13:00	Der große Bagatelli	👤	
13:00	John Kanaka & the Jack Tars	👤	
13:00	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
13:00	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
13:00	Thüringer Bergteufel	👤	
13:30	Beatrice – Stelzen-Walkact	👤	
13:30	Kvartet – Kampf der Ritter	👤	
13:30	The Bohemian Busketeers	👤	
13:30	Whizbow	👤	
14:00	Bruder Rectus	👤	
14:00	Kvartet – Fakir Show	👤	
14:00	Magister Stephanus in der Marktkirche	👤	
14:00	Max und Moritz Gaukelei	👤	
14:00	Piratenbasteln für Kinder	👤	
14:30	Hamelner Highlights – Führung	👤	
14:30	Aetis Arcana	👤	
14:30	Varius Coloribus	👤	
14:30	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
15:00	Opus Furore	👤	
15:00	The Bohemian Busketeers	👤	
15:30	Varius Coloribus	👤	
15:30	Ritterkampf	👤	
15:35	Rattenfänger-Figurenspiel	👤	
16:00	Beatrice – Kontakt-Jonglage	👤	
16:00	Bruder Rectus	👤	
16:00	Der große Bagatelli	👤	
16:00	Die Fadenwerkstatt	👤	
16:00	Gregorianik-Schola in der Marktkirche	👤	
16:00	Max und Moritz Gaukelei	👤	
16:00	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
16:00	Whizbow	👤	
16:30	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
17:00	Beatrice – Stelzen-Walkact	👤	
17:00	Kvartet – Fakir Show	👤	
17:00	Kvartet – Kampf der Ritter	👤	
17:00	Magister Stephanus – Musicus	👤	
17:00	Max und Moritz Gaukelei	👤	
17:00	The Bohemian Busketeers	👤	
17:30	Stadtführung mit Rattenfänger	👤	
17:30	Aetis Arcana	👤	
17:30	John Kanaka & the Jack Tars	👤	
17:30	Thüringer Bergteufel	👤	
17:30	Whizbow	👤	
18:00	Bruder Rectus	👤	
18:00	Der große Bagatelli	👤	
18:00	Schatzsuche für kleine Piraten	👤	
18:00	Varius Coloribus	👤	
18:30	The Bohemian Busketeers	👤	
19:00	Aetis Arcana	👤	
19:00	Beatrice – Stelzen-Walkact	👤	
19:00	Kvartet – Fakirshow	👤	
19:00	Opus Furore Feuerjonglage	👤	
19:00	Owl Donn – Harfenmusik	👤	
19:30	Feuerspektakel Max und Moritz	👤	
19:30	Robert Blake Pirate Magic Show	👤	
19:30	Thüringer Bergteufel	👤	
20:00	Beatrice – Kontakt-Jonglage	👤	
20:00	Whizbow	👤	
20:30	Aetis Arcana	👤	
20:30	Tavernen-Spektakel	👤	
20:30	The Bohemian Busketeers	👤	
21:00	Der verführte Verführer – Erlebnisführung ab Rattenfängerhaus	👤	
21:00	John Kanaka & the Jack Tars	👤	
21:00	Magister Stephanus – Musicus	👤	
21:30	Varius Coloribus	👤	
22:00	Chudadlo Feuershow	👤	
22:15	Start: Mystic Nightwalk	👤	
22:30	Mystica Finale mit Feuershow	👤	



Sonntag | 11 - 19 Uhr

11:00	Robert Blake Pirate Magic Show	
11:30	Whizbow	
12:00	Beatrice – Stelzen-Walkact	
12:00	Magister Stephanus – Musicus	
12:00	Start 1: Eröffnungsumzug	
12:00	Start 2: Eröffnungsumzug	
12:30	Die Fadenwerkstatt	
12:30	Eröffnungs-Spektakel	
13:00	John Kanaka & the Jack Tars	
13:00	Kvartet – Kampf der Ritter	
13:00	Thüringer Bergteufel	
13:05	Rattenfänger-Figurenspiel	
13:30	Beatrice – Kontakt-Jonglage	
13:30	Der große Bagatelli	
13:30	Opus Furore	
14:00	Bruder Rectus	
14:00	Chudadlo Akrobatik	
14:00	Magister Stephanus in der Marktkirche	
14:00	Piratenbasteln für Kinder	
14:00	Robert Blake Pirate Magic Show	
14:00	The Bohemian Basketeers	
14:00	Whizbow	
14:30	Hamelner Highlights – Führung	
14:30	Aetis Arcana	
14:30	Beatrice – Stelzen-Walkact	
14:30	Max und Moritz Gaukelei	
14:30	Owl Donn – Harfenmusik	
15:00	Bruder Rectus	
15:00	Der große Bagatelli	
15:00	John Kanaka & the Jack Tars	
15:00	Kvartet – Fakirshow	
15:00	The Bohemian Basketeers	
15:00	Thüringer Bergteufel	
15:30	Beatrice – Kontakt-Jonglage	
15:30	Die Fadenwerkstatt	
15:30	Kvartet – Kampf der Ritter	
15:30	Magister Stephanus – Musicus	
15:35	Rattenfänger-Figurenspiel	
16:00	Aetis Arcana	
16:00	Der große Bagatelli	
16:00	Max und Moritz Gaukelei	
16:00	Opus Furore	
16:00	Owl Donn – Harfenmusik	
16:00	The Bohemian Basketeers	
16:30	Beatrice – Stelzen-Walkact	
16:30	Bruder Rectus	
17:00	Kvartet – Fakirshow	
17:00	Kvartet – Kampf der Ritter	
17:00	Owl Donn – Harfenmusik	
17:00	Robert Blake Pirate Magic Show	
17:00	The Bohemian Basketeers	
17:00	Thüringer Bergteufel	
17:30	Der große Bagatelli	
17:30	Max und Moritz Gaukelei	
17:30	Schatzsuche für kleine Piraten	
17:35	Rattenfänger-Figurenspiel	
18:00	Aetis Arcana	
18:00	Kvartet – Fakirshow	
18:00	Magister Stephanus – Musicus	
18:00	Opus Furore	
18:00	Whizbow	
19:00	Tavernen-Spektakel	

verkaufsoffener
Sonntag
13 - 18 Uhr



www.mystica-hamelon.de

Sparkasse
Hameln-Weserbergland

Volksbank
Hameln-Stadthagen

DEWEZET

STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordli Anz

Sonnabend, 24. Februar 2024 ·

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalle

Polizei klärt auf

Polizeioberkommissar André Schäfer informiert beim VdK über Trickbetrug.

Mehr auf Seite 3

Positive Aus

Wasserstoff für
Machbarkeitsstu



1. – 3. März | Altstadt

Mystica Hamelon

sagenhafter Mittelaltermarkt

verkaufsoffener Sonntag



Spitzt die Ohren

Mit Sackpfeifen, Schalmeien, Fideln und Trommeln gibt es was auf die Ohren. Schwingt das Holzbein mit den Piraten oder lauscht sagenhaften Klängen an verschiedenen Spielorten. Uralte Lieder bringen Hamelon bis in die Nacht zum Tanzen.



Entdeckt Mystisches

Waldwesen, Trolle, Feen, Dämonen und Drachen – nichts ist wie es zu sein scheint! Alte Sagen und Andersweltgeschichten durchziehen Hamelons Nacht. Eine Stadt voll von dunklen Geheimnissen, magischen Orten und ungelösten Rätseln: Der „Pfeifer“ erwartet Euch!

10 Taler
für deine Sünden
und die Zukunft
der Mystica

Leistet Ablass

Hochmut | Wollust | Völlerei
Die Mystica Hamelon wird wild.

Egal wie verwerflich deine Sünden auch sein mögen, der heilige Mysticus vergibt dir deine schändlichen Taten, und öffnet Tür & Tor ins Himmelreich, gegen ein paar edele Taler für die unbeschwerten Freuden des Festes.

